Mit Christus Unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain/Žihpolje **März 2020 - Mai 2020**

Unser neuer Bischof Dr. Josef Marketz

mit Linda Berger und Nikolas Plattner

2. Februar 2020

Eine besinnliche Fastenzeit sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Euch
Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

WORT DES PFARRERS

„Mitten im Alltag den Auferstandenen schauen“

In den Evangelien nach Markus und Matthäus fordert der Engel die Frauen auf, sie sollten den Jüngern sagen: „Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“ (Mt 28,7) Die Jünger sollen wieder heim nach Galiläa gehen. Nicht in der heiligen Stadt Jerusalem werden sie ihm begegnen, sondern dort, wo sie daheim sind, dort, wo sie leben und arbeiten, mitten in ihrem Alltag. Galiläa war das Land, in dem Juden und Heiden gemeinsam wohnten. Galiläa steht daher nicht nur für den Alltag, sondern für das Gemisch, aus dem auch unser Leben zusammengesetzt ist. Unser Leben ist Galiläa. In uns wohnen Juden und Heiden vermischt zusammen. In uns ist Gottesnähe und Gottesferne, Glaube und Unglaube, Liebe und Hass, Lebendigkeit und Starre, Licht und Dunkelheit nebeneinander. Und auch wir wohnen mit Menschen zusammen, die Gott suchen, und mit Menschen, die sich um Gott nicht kümmern, mit Menschen, die wir lieben, und mit anderen, mit denen wir uns schwer tun. Mitten in diesem Gemisch unseres Galiläa werden wir den Auferstandenen schauen. Es geht nicht zuerst ums Hören, sondern ums schauen. Es braucht die Augen des Herzens, um den Auferstandenen mitten in unserem Leben zu erkennen. Wir werden den Auferstandenen schauen, wenn wir in ein menschliches Antlitz sehen, in dem der Schmerz der Freude weicht, in dem Hoffnung und Zuversicht aufleuchten. Wir werden den Auferstandenen sehen, wenn wir beobachten, wie ein Konflikt sich löst, wie Menschen sich miteinander versöhnen. Auferstehung will also geschaut werden, obwohl sie von den Evangelisten als etwas Unsichtbares beschrieben wird. Auferstehung können wir sehen, wenn wir mit wachen Augen auf die Natur schauen, die im Frühling überall aufblüht. Nicht umsonst schildern manche Osterlieder nach der Auferstehung auch das Aufblühen der Schöpfung. In der Blüte, die aufbricht, im grünenden Gras, da schauen wir den Auferstandenen, da wird uns sichtbar, dass das Leben stärker ist, als der Tod.

Schaue auf die Liebe, die auch in Deinem Leben aufblüht. Der Auferstandene ist auch Dir vorausgegangen. Er ist schon in Deinem Leben, in Deinem Galiläa. Du brauchst nur die wachen Augen Deines Herzens, die den Auferstandenen mitten im Gemisch Deines Lebens entdecken. Wenn Du ihn siehst, dann ist Dein Galiläa verwandelt, dann ist Auferstehung mitten in Deinem Leben.

Mit diesen Gedanken, inspiriert von Anselm Grün, wünsche ich Euch allen eine gnadenreiche Fastenzeit, in der wir von neuem lernen dürfen unseren Blick vom Oberflächlichen des Alltages in die Tiefe unseres Herzens zu legen. Viel Kraft und Gottes reichsten Segen!

Euer Pfarrprovisor Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:
Telefon: 0664-3298190 E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen

09:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain
09:45 Uhr	Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holisterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tschedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrensdorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain

Taufe in der Osternacht

Der wohl schönste Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen ist mit Sicherheit die Osternacht. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Daher wäre es sehr schön, wenn wir auch in der heurigen Osternachtsliturgie in unserer Pfarrgemeinde wieder eine Taufe erleben könnten. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen. *Pfarrer Ulrich Kogler*

Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst mit anschließendem Fastensuppenessen

Sonntag, dem 8. März 2020
10 Uhr, Wallfahrtskirche

Impressum:
Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain
9161, Einsielerweg 1, Telefon: 04227-84238
Bürostunden:
Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00
mariarain@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

KIRCHENFÜHRUNG ALPENVEREIN

Am 23. November verbrachten zahlreiche Mitglieder des Alpenvereines aus der Region ihren gemeinsamen Studientag mit verschiedenen Workshops in Maria Rain. Unter anderem stand auch eine gemeinsame Kirchenführung mit unserem Pfarrprovisor auf dem Programm.

ADVENTKRANZ AUFZIEHEN

Am 30. November trafen wir uns gemeinsam mit Frau Kaspar und Frau Lagler von der Trachtengruppe Maria Rain zum Adventkranz aufziehen. Besonderer Dank gilt der Trachtengruppe für das jährliche binden und spenden unseres Kirchenadventkranzes.

CHRISTSKINDLMARKT GRAZ

Am ersten Adventsonntag fuhr unser Pfarrverband gemeinsam mit Pfarrprovisor Ulrich Kogler nachmittags auf Ausflug zum Christkindlmarkt nach Graz. Nach der Ankunft in Graz feierten wir in der Domkirche eine kurze Andacht. Im Anschluss hatten wir Zeit und Gelegenheit die vielen kleineren und größeren Märkte in Graz zu besuchen.

NIKOLAUSAKTION

Am 5. Dezember wurde es am Abend spannend, als im Pfarrsaal weiße Alben und Flügel und prunkvolle Gewänder angezogen wurden. In Windeseile entstanden Engel und Nikoläuse, die sich auf den Weg machten um rund 30 Kinder und ihre Familien in unserer Pfarre zu besuchten.

ADVENTLICHE FIRMSTUNDE

In der Adventzeit gestalteten wir im Firmunterricht eine adventliche Stunde. Die Begleiter Niko, Anna und Lukas bereiteten einzelne Puzzleteile mit adventlichen Festtagen und Brauchtum vor, wo je zwei Begriffe zusammengehören. Die Jugendlichen zogen einen Teil und mussten durch Kommunikation ihren jeweiligen Begriffspartner finden. Im zweiten Teil der Stunde erzählten wir einander, wie wir zu Hause Adventsonntage oder auch den Heiligen Abend verbringen. Unter anderem erzählten uns auch unser Pfarrakolyth sowie unser Pfarrer von ihrem Heiligen Abend und von Adventerinnerungen ihrer Kindheit.

LEBKUCHENHERZEN BACKEN

Am 7. Dezember machten sich unsere Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Begleitern Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarrer Ulrich Kogler auf den Weg in die ehemalige Bäckerei Popatnik, wo wir gemeinsam Lebkuchenherzen backten.

WEIHE ANBETUNGSKAPELLE

Am 8. Dezember erlebten wir in unserer Wallfahrtskirche einen beeindruckenden und tiefgehenden Tag. Der Administrator des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal - Pater Maximilian Krenn OSB - feierte gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Kogler die Heilige Messe und nahm die Einweihung unserer Anbetungskapelle und des Altares vor. In seiner Predigt gab Pater Maximilian einerseits Zeugnis aus seinem Leben und andererseits hob er den Wert der Anbetung und unsere Anbetungskapelle hervor. Nach der Weihe der Kapelle wurde die wertvolle Monstranz von unserem Pfarrer in die Kapelle übertragen.
Der Festgottesdienst wurde vom Kirchenchor Maria Rain musikalisch gestaltet. Der Chor brachte die Eberndorfer Stiftsmesse zu Gehör. An der Orgel spielte Hanna Taschwer.
Nach dem festlichen Gottesdienst gab es eine Agape auf dem Kirchplatz.
Die Anbetungskappelle soll ein besonderer Ort des Gebetes und auch des Innehaltens im Alltag sein.

Unsere Kirche und die Kapelle können rund um die Uhr für Stille, Gebet und Innehalten besucht werden.

ADVENTKONZERT

Am 15. Dezember gab es in unserer Wallfahrtskirche unter dem Titel: "Gemeinsam auf Weihnachten zu" das große Adventkonzert aller Maria Rainer Chöre sowie dem Kinderchor der Volksschule, dem Jugendmusikverein und der Musikschule. Der Erlös des Abends kam der Anbetungskapelle zu Gute. Im Anschluss gab es eine Agape mit Glühwein, Punsch und Keksen auf dem Kirchplatz.

Wir danken allen Mitwirkenden für den besinnlichen Abend.

HIRTENSPIEL

Am Heiligen Abend feierten wir in unserer Wallfahrtskirche eine Kindermesse mit Hirtenspiel. Nach dem Weihnachtsevangelium führten die Ministranten gemeinsam mit dem Pfarrer und zahlreichen weiteren Mitwirkenden das Hirtenspiel auf. Das Besondere dabei war heuer, das dieses Spiel von drei Müttern hier im Ort geschrieben wurde.

JAHRESSCHLUSSMESSE

Am 31. Dezember feierten wir um 16 Uhr einen festlichen Dank- und Schlussgottesdienst. Dabei gab uns unser Pfarrer als zentrale Botschaft mit: "Menschlichkeit und soziale Kompetenz lassen sich nicht digitalisieren!" Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem gemeinsamen Sektempfang und Brötchen vor den Pfarrhof geladen. Bei Fakeln und Feuerschalen sowie gemütlicher Musik entstanden angenehme Gespräche.

FIRMLINGE BEIM PIZZA BACKEN

Am 10. Jänner backten wir selbst in der Firmstunde gemeinsam mit unserem Pfarrer und unseren Begleitern an vier verschiedenen Backstationen in der Küche des Pfarrhofes Pizzen. Während die Pizzen im Rohr waren deckten wir den Tisch für das gemeinsame Essen.

STERNSINGERAKTION

Am 6. Jänner feierten wir einen festlichen Gottesdienst mit Abschluss der Sternsingeraktion. Der Gottesdienst wurde von den unterschiedlichen Sternsingergruppen musikalisch gestaltet. Es waren in unserer Pfarre neun Kindergruppen und zwei Erwachsenengruppen unterwegs. Mit dabei sowohl als Begleiter als auch als Sänger war auch unser Pfarrer. Ein besonderer Dank gilt allen, die gesungen, begleitet und bewirtet haben und natürlich allen, die den Sternsingern ihre Türen geöffnet haben. Großer Dank gilt Nikolas Plattner für die Gesamtorganisation der Sternsigneraktion in unserer Pfarre.

Es wurden in unserer Pfarre € 6.002,50 Euro gesammelt.
Vergelts Gott!!!

HEILIGER ANTONIUS

Am Gedenktag des Heiligen Antonius feierten wir in unserer Filialkirche in St. Ulrich, die als zweiten Patron den Heiligen Antonius verehrt, einen Festgottesdienst.

FIRMLINGE ERKUNDEN KIRCHE

Am 7. Februar erlebten wir in der Firmstunde eine spannende Kirchenführung mit unserem Pfarrer Ulrich Kogler. Der Weg führte uns auch auf den Dachboden und in den Turm, wo unser Pfarrer sogar die Glocken für uns einschaltete.

13ER WALLFAHRTEN

Am 13. Dezember feierten wir unsere monatliche Wallfahrt. Trotz des starken Schneefalls haben sich erstaunlich viele Menschen zur Heiligen Messe versammelt. Unser Pfarrer konnte Diakon Dr. Siegfried Muhrer - der seinen 70. Geburtstag feierte - als Festprediger willkommen heißen. Dr. Muhrer führte uns in das neue Jahresthema: "Die Heilige Messe" ein und brachte uns das Kreuzzeichen und das Symbol des Kreuzes in seiner Predigt näher. Der Festgottesdienst, der von unserem Pfarrer gefeiert wurde, wurde von der Gruppe "Vü Gfühl" musikalisch gestaltet.

Am 13. Jänner durften wir den ehemaligen Pfarrer von Maria Rain - Prälat Matthias Hribernik - als Prediger willkommen heißen. Die Wallfahrt stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Der Bußakt." In einer sehr berührenden Predigt stellte uns Prälat Hribernik "Gott als den unendlich liebenden vor, der uns so annimmt, wie wir sind und nicht, wie wir sein sollten." Der Gottesdienst wurde vom Volksgesang Göltschach unter der Leitung von Anita Wigoschnig musikalisch gestaltet. An der Orgel wirkte Roland Popatnik.

Am 13. Februar durfte unser Pfarrer gemeinsam mit einer großen Pilgerschar Pfarrer Mag. Johannes Staudacher als Festprediger in Maria Rain willkommen heißen. Der Abend stand unter dem Thema: "Die Heilige Messe. Das Gloria". In einer ergreifenden Predigt brachte uns Pfarrer Staudacher die himmlische und irdische Dimension des Gloria näher und lud uns auch ein nicht nur zu verstehen sondern vor allem zu schauen - Schauende und Staunende zu sein vor Gott. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Dorfgemeinschaftschor Glainach sowie Hanna Taschwer an der Orgel. Weiters durften wir auch Dechant Mag. Martin Edlinger und unseren Priesteramtskandidaten Luca Fian unter den Pilgern willkommen heißen.

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

WALDWEIHNACHT

Am 20. Dezember machten sich die Ministrantengemeinschaft und einige Eltern auf den Weg nach Angern zur diesjährigen Waldweihnacht. Dort angekommen, entzündeten wir unsere Fackeln und begannen die Waldweihnacht mit ein paar Gedanken von unserem Pfarrer und einem gemeinsamen Gebet. Danach wanderten wir zur Bayerhütte, wo wir einen gemütlichen Hüttenabend verbrachten.

MINISTRANTEN IM WINTER

Nachdem wir leider weiterhin auf Schnee warten müssen, haben wir uns kurzerhand entschlossen in der Ministrantenstunde Schneegläser mit Schneemännern darin zu basteln. Unter der fachgerechten Begleitung von Carmen Malle und Nikolas Plattner entstanden tolle Kunstwerke.

MINISTRANTENAUFNAHME

Am 19. Jänner durften wir im Gottesdienst miterleben, wie unser Pfarrer durch Segnung und Gebet Moritz Zancolo als neuen Ministranten in die große Gemeinschaft aufnahm. Nach der Segnung legte unser Pfarrakolyth Stefan Sablatnig Moritz sein Ministrantenkreuz um.

MINISTRANTENFASCHING

Am 21. Februar gestalteten wir miteinander den Ministrantenfasching. Wir kamen mit unterschiedlichen Kostümen verkleidet in den Pfarrhof. Es erwarteten uns verschiedene Gruppenspiele, bei denen unsere Lachmuskeln trainiert wurden. Für das Programm sorgten Carmen Malle und Traudi Buzzi.

GESCHENK DER TAUFE

Am 11. Jänner gestalteten wir eine weitere Vorbereitungsstunde zur Erstkommunion unter dem Thema "Die Taufe". Am Beginn erzählte uns unser Pfarrer vom großen Geschenk der Taufe, bevor wir dann gemeinsam in der Mitte des Sesselkreises mit Gabi und Carmen einen symbolischen Brunnen bauten. Schritt für Schritt gaben wir alle Symbole der Taufe dazu. Danach breiteten wir alle unsere Arme aus und machten mit unserem Pfarrer Weihwasser. Er zeichnete uns ein Kreuzzeichen auf die Stirne und segnete jedes Kind. Tags darauf feierten wir im Sonntagsgottesdienst mit unseren Eltern und Paten die Tauferneuerung und erneuerten unser Taufversprechen.

KREUZ DES LEBENS

Am 31. Jänner und am 7. Februar versammelten sich unsere Erstkommunionkinder in der Werkstatt von Mathilde Lagler, um gemeinsam ihre individuellen Kreuze für die Erstkommunion zu gestalten. Unter der fachgerechten Begleitung von Frau Lagler entstanden tolle Kunstwerke aus Ton. Mit dabei war neben unserem Pfarrer erstmals auch unser künftiger Stipendiat Yakobu Polimetla aus Indien.

FIRMLINGSTAGE IM BODENTAL

Am 21. Februar machten sich unsere Firmlinge gemeinsam mit ihren Begleitern und unserem Pfarrer mit Busreisen Juwan auf den Weg ins Bodental zum Gasthof Sereinig. Dort verbrachten wir die diesjährigen Firmtage. Vor dem gemeinsamen Abendessen gestalteten wir eine kleine Einheit zum Thema: Brief an Gott. Nach dem Abendessen unternahmen wir eine Fackelwanderung zum Meerauge. Anschließend folgte ein gemütlicher Hüttenabend, der für viele Jugendliche bis in die Morgenstunden andauerte. Nach dem Frühstück versammelten wir uns rund um ein kleines Lagerfeuer, wo wir in einem berührenden Ritual unsere Briefe an Gott verbrannten.

UNSER STIPENDIAT

Herzlich willkommen in unserer Pfarre Maria Rain!

Ab 21. März wird Yakobu Polimetla, ein Priester aus Indien, als Stipendiat hier in Maria Rain im Pfarrhof wohnen und sich vielfältig im Pfarrleben einbringen. Er ist seit September 2019 in Klagenfurt, lebt dort derzeit bei den Kreuzschwestern und besucht sehr erfolgreich einen Diözesanen Lehrgang mit integriertem Deutschkurs. Unser Pfarrer Ulrich Kogler ist für die Begleitung von Yakobu Polimetla zuständig und ist für seine pfarrliche Ausbildung verantwortlich.

KIRCHENCHOR

Die Obfrau des Kirchenchores Maria Rain, Juliane Krammer, hat mich nach einer internen Sitzung der Chormitglieder am 7. Jänner 2020 informiert, dass sich der Kirchenchor nach 45. jährigem Bestehen aus Altersgründen und fehlendem Nachwuchs aufgelöst hat.

Im Namen der Pfarrgemeinde darf ich als Pfarrer allen Chorsängerinnen und Chorsängern, allem voran dem Chorleiter Franz Uschounig und Obfrau Juliane Krammer, für ihren großen Einsatz in der Kirchenmusik herzlich danken. Besonderer Dank gilt für den wertvollen Einsatz bei unzähligen Gottesdiensten und Festtagen, die vom Kirchenchor in den vergangenen Jahrzehnten musikalisch gestaltet wurden.

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sänger des Chores viel Kraft und Gottes Segen für die Zukunft und hoffen sehr, dass sie weiterhin mit ihren Stimmen den Volksgesang stärken!

Vorschau für die nächsten Monate der 13er Wallfahrt

Ablauf an jedem 13. des Monats:

18.30 Uhr Prozession vom Gemeindeamt

19 Uhr Festgottesdienst mit einem Gastprediger und Chorgesang

Prediger der kommenden Monate:

13. März:	Pfarrer Hanzej Rosenzopf, SDB
13. April:	Provisor Erwin Thomas Schottak
13. Mai:	Dechant Zoltán Papp

	Maria Rain	Göltschach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 29.2.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 1.3. **1. Fastensonntag**	**10 Uhr**		7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
Samstag, 7.3.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 8.3. **2. Fastensonntag**	**10 Uhr** **Familiengottesdienst - Fastensuppe**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Freitag, 13.3.	**19 Uhr Monatswallfahrt**			
Samstag, 14.3.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 15.3. **3. Fastensonntag**	**10 Uhr**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 21.3.			18.30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 22.3. **4. Fastensonntag**	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 28.3.			18.30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 29.3. **5. Fastensonntag**	**10 Uhr** **Kindermesse mit Schulchor** **15 Uhr Dekanatskreuzweg Feistritz**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 4.4.			18.30 Uhr	
Sonntag, 5.4. **Palmsonntag**	**10 Uhr Palmsegnung** **Familienmesse**	13 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Mittwoch, 8.4.	**9 Uhr Chrisammesse im Klagenfurter Dom mit Bischof Josef Marketz und allen Priestern und Diakonen der Diözese (Weihe von Katechumenen-, Chrisam- und Krankenöl)**			
Donnerstag, 9.4. **Gründonnerstag**	**19 Uhr** **Feier vom Letzten Abendmahl**	20:30 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Freitag, 10.4. **Karfreitag**	**19 Uhr** **Tod Jesu am Kreuz**	15 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 11.4. **Karsamstag**	**6 Uhr Feuersegnung** **20 Uhr Osternacht**	6:30 Uhr Feuersegnung	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	7 Uhr Feuersegnung
Sonntag, 12.4. **Ostersonntag**	**10 Uhr** **Hochfest der Auferstehung des Herrn**	5 Uhr Osternacht	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	6 Uhr Osternacht
Montag, 13.4. **Ostermontag**	**10 Uhr** **19 Uhr Monatswallfahrt**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Samstag, 18.4.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 19.4. **Weißer Sonntag**	**10 Uhr** **11 Uhr Wallfahrer aus Zellpfarre**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D **Erstkommunion**	8:30 Uhr
Samstag, 25.4.		19 Uhr Markus-prozession	18:30 Uhr Markusprozes-sion	
Sonntag, 26.4.	**10 Uhr**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 2.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 3.5.	**10 Uhr** **Florianimesse beim Feuerwehrhaus**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 9.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 10.5.	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Mittwoch, 13.5.	**19 Uhr Monatswallfahrt**			
Samstag, 16.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 17.5.	**10 Uhr** **Erstkommunion**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Donnerstag, 21.5 **Christi Himmelfahrt**	**11 Uhr** **Otroški dan 2020**		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D **Erstkommunion**	8:30 Uhr
Samstag, 23.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 24.5.	**10 Uhr** **Firmung**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 30.5.			18:30 UhrD	17:30 Uhr
Sonntag, 31.5. **Pfingsten**	**10 Uhr**	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	

Wochentagsmessen immer Dienstag und Donnerstag jeweils um 17:30 Uhr

Donnerstag Anbetung: (18 – 18:30 Uhr)

Freitag: 8 Uhr Laudes in der Anbetungskapelle, anschließend Frühstück im Pfarrhof